

**PD Dr. phil. habil. Gustav Frank**

Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Passau und Wien. Lehrtätigkeit an den Universitäten Nottingham, Karlsruhe, Bayreuth, München. Forschungsschwerpunkte: Visuelle Kultur, Wissen(schaft), Print-Medien, Film, Mediensozialgeschichte der Literatur.

**Dr. Christian Hißnauer**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der DFG-Forschergruppe „Ästhetik und Praxis populärer Serialität“ an der Universität Göttingen. Studium der Soziologie, Theater- und Filmwissenschaft in Mainz. 2004 bis 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für interdisziplinäre Medienwissenschaft in Göttingen.

**Björn Lorenz, M. A.**

Magisterarbeit zur Serialität über Perry Rhodan. Seit 2009 als Linguistischer Unternehmensberater tätig. Seit 2010 wissenschaftliche Hilfskraft der DFG-Forschergruppe „Ästhetik und Praxis populärer Serialität“ an der Universität Göttingen.

**Prof. Dr. Stefan Scherer**

1987 Staatsexamen in Würzburg. 1992 Dr. phil. in Würzburg, Neuere deutsche Philologie. 2001 Dr. phil. habil. in Karlsruhe, Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2003-2009 Hochschuldozent. Seit 2009 Akademischer Mitarbeiter. Forschungsschwerpunkte u. a.: Gegenwartsliteratur, Germanistikgeschichte nach 1945, „Tatort“.

**Prof. Dr. Claudia Stockinger**

Studium der Deutschen Philologie, Geschichte und Philosophie in Regensburg. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Literaturwissenschaft der Universität Karlsruhe, 1999 Promotion. Seit 2006 Professorin für Deutsche Philologie in Göttingen. Seit 2010 Teilprojektleiterin der DFG-Forschergruppe „Ästhetik und Praxis populärer Serialität“: „Formen und Verfahren der Serialität in der ARD-Reihe Tatort“.

**Prof. em. Dr. Jochen Vogt**

1968 Promotion in Germanistik in Bochum. Journalistische Ausbildung und Tätigkeit bei Rundfunk und Tagespresse. 1973 Professor für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Universität Essen. Gastprofessuren in Europa und den USA. Hauptarbeitsgebiete: Erzähltheorie, Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts, Internationale Spannungsliteratur.

Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Christine Jacob, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, E-Mail: jacob@ev-akademie-baden.de, Tel. (0721) 9175358, Fax (0721) 917525358

Anmeldung bitte schriftlich auf beiliegender Karte.

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2011. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

EZ 145 € / DZ 130 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)

Bei Buchung von **Einzelleistungen:** Tagungsbeitrag: 45 € (= Vorträge gesamt), Einzenvortrag: 7,50 €

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (bar oder EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280, Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur **Anreise** mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter www.bahn.de, bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

Mit dem PKW: Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze unterhalb des Hauses.

Feste Zeiten im Haus: ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.30 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen

Kooperationspartner:

Karlsruhe Institut für Technologie (KIT)




tatort

Tagung**Republik im Fadenkreuz****Der „Tatort“ als Mentalitätsgeschichte der BRD**

**7. bis 9. Oktober 2011
Bad Herrenalb**

Kooperationspartner:
Karlsruhe Institut für Technologie (KIT)

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fernsehserie „Tatort“ findet seit 40 Jahren ungebrochen großes Interesse beim Publikum. Alle Sender der ARD haben ihre eigene Mannschaft, ein Team aus Kriminalkommissaren, Sekretärinnen, Pathologen usw., das jeweils ein eigenes Profil bildet und eigene Fangruppen bei den Zuschauern hat.

Wie sehr die Filme Spiegel der Gesellschaft sind, und wie stark die Veränderungen in diesen 40 Jahren gewesen sind, veranschaulichen die alten Filme. Sie dokumentieren den Wandel von Zeitverhältnissen seit den 1970er Jahren mit ihren Themen, Problemen und Sorgen. Die Zeit der getrennten deutschen Staaten, die Wiedervereinigung, die Probleme der Integration von Migranten – all das wird im Spielfilmformat angesprochen. Religiös weltanschauliche Themen, Skandale, Verflechtungen von Verbrechen, Wirtschaft und Politik waren bisweilen so aktuell, dass Filme zurückgezogen werden mussten.

Die Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen, untersucht die Bedeutung der „Tatort“-Reihe als Spiegel dessen, was die Bundesrepublik in den letzten 40 Jahren bewegt hat.

Akademiedirektor Dr. Jan Badewien
Evangelische Akademie Baden

Prof. Dr. Stefan Scherer
Institut für Literaturwissenschaft,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Titelbild: ARD

Programm

Freitag, 7. Oktober 2011

- 18.30 Uhr Beginn mit dem Abendessen
- 19.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Jan Badewien
Prof. Dr. Stefan Scherer
- 19.45 Uhr **„Wer Deutschland verstehen will, muss Tatort gucken“**
Nach mehr als 40 Jahren:
Überprüfung eines Klischees
Prof. em. Dr. Jochen Vogt
Duisburg-Essen

Samstag, 8. Oktober 2011

- 8.00 Uhr Morgenandacht in der Kapelle
- 9.00 Uhr **Faszination(sgeschichte) Fernsehkrimi**
Der Tatort im internationalen Medienkontext
PD Dr. Gustav Frank
Literatur- und Kulturwissenschaftler, München
- 11.00 Uhr **Der „Tatort“ in der Fernsehlandschaft der Bundesrepublik**
Dr. Christian Hißnauer
Fernsehwissenschaftler, Göttingen
- 15.00 Uhr **Föderalismus in Serie**
Zum Regionalismus des „Tatort“ seit 1970
Prof. Dr. Stefan Scherer
Literaturwissenschaftler KIT
- 17.00 Uhr **Giftschrank-Folgen des „Tatort“**
Björn Lorenz, M.A.
Literaturwissenschaftler, Göttingen
- 20.00 Uhr **Spektakuläre „Tatorte“ im Rückblick**

Sonntag, 9. Oktober 2011

- 9.00 Uhr **Tatort Bibel**
Gottesdienst mit **Pfarrer Dr. Jan Badewien**
- 10.30 Uhr **Religion im „Tatort“**
Prof. Dr. Claudia Stockinger
Literaturwissenschaftlerin, Göttingen
- 12.30 Uhr Ende mit dem Mittagessen

Anmeldung Evangelische Akademie Baden

Veranstaltung: **Nr.**

Bitte Veranstaltungsthema und Veranstaltungsnummer eintragen.

- Ich buche die Veranstaltung zum **vergünstigten Komplettpreis (inkl. Vollpension)**.
- Ich nehme nur **teilweise** an der Veranstaltung teil und buche folgende Einzelleistungen (**bitte jeweils Anzahl Vorträge, Workshops, Konzert angeben**):

	Vorträge u.a.	+	FR	M	K	AE	Ü	
1. Tag	Anzahl		<input type="checkbox"/>	FR: Frühstück (6,50 €)				
2. Tag	Anzahl		<input type="checkbox"/>	M: Mittagessen (9,50 €)				
3. Tag	Anzahl		<input type="checkbox"/>	K: Kaffee (3,50 €)				
								AE: Abendessen (9,50 €)
								Ü: Übernachtung (DZ 23 € EZ 31 €)

- Ich bin ermäßigungsberechtigt (laut Programm).
- Ich benötige eine kostenlose Fahrkarte im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
(Versand eine Woche vor der Veranstaltung, nur für Veranstaltungen in Bad Herrenalb)

Die Anmeldebedingungen und Preise der Veranstaltung (laut Programm) habe ich zur Kenntnis genommen.
Ihre Daten werden für künftige Akademieangebote unter Beachtung geltender Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Ort, Datum Unterschrift

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Tel./Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Ich melde mit den gleichen Leistungen an:

EZ DZ Ermäßigung KVV

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Geburtsdatum Tel.

Anmeldung Evangelische Akademie Baden

Mitglied werden im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V. unterstützt ideell und finanziell die Akademie bei deren Aufgaben. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied im Freundeskreis begrüßen dürften.

- Ich bitte um Zusendung von Informationen zum Freundeskreis der Akademie.

Bitte senden Sie Ihre Einladungen auch an:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email

Fax 0721/917525361

0,45 €
Briefmarke

Evangelische Akademie Baden

Postfach 22 69

76010 Karlsruhe